

Inhalt

<i>Irmgard Honnef-Becker</i> und <i>Peter Kühn</i> Interkulturalität und Hybridität in der Literatur in Luxemburg ...	7
<i>Germaine Goetzinger</i> Die Referenz auf das Fremde. Ein ambivalentes Begründungsmoment im Entstehungsprozess der luxemburgischen Nationalliteratur	15
<i>Johannes Kramer</i> „Tri-Literalität“ in der Literatur in Luxemburg	27
<i>Anise Koltz im Gespräch</i> Über das Glück, zwischen den Kulturen zu leben	56
<i>Pierre Marson</i> Migration, Identität und Literatur in Jean Portantes Roman <i>Mrs Haroy ou la mémoire de la baleine</i>	65
<i>Maria Luisa Caldognetto</i> „Italienische“ Literatur in Luxemburg?	87
<i>Romain Sahr</i> Identität und Fremdheit in der Luxemburger Kinderliteratur ...	107
<i>Peter Kühn</i> Die Relativierung des Eigenen. Techniken des Perspektivenwechsels bei Guy Rewenig	135
<i>Irmgard Honnef-Becker</i> „Also, was sind Sie denn jetzt?“ Die Suche nach Identität bei Roger Manderscheid	168
<i>Begegnung mit Nico Helming</i> Grenzgänge	205
<i>Georg Guntermann</i> Grenzübergang als Form. Ein Versuch zu Guy Helmingers Lyrik (und Prosa)	219